

URSULA NIENHAUS / BERUFSSTAND WEIBLICH / DIE ERSTEN WEIBLICHEN ANGESTELLTEN / : TRANSIT



Büroraum einer Textilfirma, Berlin um 1920

INHALT

Heute und vor hundert Jahren / Vorwort ... 6

A / Die Geschäfte gehen jetzt anders / Zur Entstehung der Angestelltenberufe im 19. Jahrhundert ... 9

1 / Kramläden, Markthallen, Warenhäuser / Spezialisierung und Rationalisierung im Handel ... 10

2 / Korrespondenzen und Kalkulationen / Vom Siegeszug der Bürokratie ... 13

B / Dienen oder Verdienen / Frauen erkämpfen neue Arbeitsplätze ... 17

1 / "Die Frau gehört ins Haus" ... 17

2 / "Mein erster Tag im Kontor" / Als weibliche Angestellte die männlichen "verdrängten" ... 18

3 / Die Geduld einer Frau und das Temperament der Männer / Neue Arbeitsteilungen ... 24

4 / "Schmutzkonzurrenz" und "Zuverdienertum" ... 30

5 / Not oder Prestige / Warum Frauen als Angestellte arbeiteten ... 33

6 / "Der Überschuß weiblicher Kraft" ... 40

7 / Weibliche Reservearmeen und zurückkehrende Helden 1914 — 1919 ... 43

C / Damenverein und Klassenkampf / Berufsverbände und gewerkschaftliche Organisationen weiblicher Angestellter ... 49

1 / Das Vereinsgesetz und die erste Berufsorganisation der weiblichen Angestellten in Berlin 1889 ... 51

2 / Andere kaufmännische Vereine weiblicher Angestellter ... 59

3 / Die Verbündeten Kaufmännischen Vereine ... 62

4 / Von der Berufsorganisation zur Gewerkschaft ... 64

5 / Frauenorganisationen im Staatsdienst und in technischen Berufen ... 67

6 / Weibliche Angestellte im sozialdemokratischen "Zentralverband" ... 68

7 / Zur organisatorischen Autonomie und ideologischen Anpassung der Frauenverbände ... 72

D / Lohndrückerei, Opferrollen, Billigkeiten / Gehälter und Lebenshaltung weiblicher Angestellter ... 75

1 / "Bei 50 Mark im Monat elegante Damen bedienen" / Verdienstverhältnisse 1890 — 1914 ... 75

2 / Zur Differenz zwischen Männer- und Frauengehältern ... 87

3 / "Die Frau macht es umgekehrt — sie schraubt ihre Ansprüche herab" / Ur-4

- sachen geschlechtsspezifischer Bezahlung ... 90
 4 / Strategien der Frauenverbände in der Lohnfrage ... 93
 5 / Gehälter im 1. Weltkrieg ... 100

E / Zur beruflichen und allgemeinen Bildung weiblicher Angestellter ... 103

- 1 / Private "Pressen" und Selbsthilfe / Möglichkeiten beruflicher Bildung für Frauen um 1900 ... 103
 2 / Das sehr mühsame Aufwischen und Einölen des Bodens / Weibliche Lehrlinge ... 109
 3 / "Im Kampf um die Gleichberechtigung ist die gründliche Fortbildung eine gute Waffe" ... 117
 4 / Wagner, Ibsen, Esperanto / Bildungsabende und Schulungskurse ... 123

F / "Und dann unsere sehnsüchtigen Sonntage" / Arbeitszeit und Freizeit ... 127

- 1 / Der Chef sieht sein Personal ungern pünktlich gehen / Arbeitsdauer um die Jahrhundertwende ... 128
 2 / "Was gehen mich die Verkäuferinnen an" / Der Kampf um früheren Ladenschluß ... 133
 3 / Gegen die Sonntagsarbeit ... 138
 4 / Sommerurlaub für weibliche Angestellte ... 141
 5 / Der Achtstundentag ... 143
 6 / Der Reiz der kostümierten Damenbälle / Freizeitgewohnheiten ... 145

G / Bleichsucht, Tabakqualm und nirgendwo ein Stuhl / Gesundheitsverhältnisse und Krankenkassen ... 150

- 1 / Arbeitsbedingungen / Berufskrankheiten ... 150
 2 / Selbsthilfe im Krankheitsfall / Die Gründung eigener Krankenkassen ... 157
 3 / "Daß wir immerzu stehen müssen" / Sitzgelegenheiten für Verkäuferinnen ... 159
 4 / Pensionsversicherung auch für weibliche Angestellte ... 162

Erreichtes und Versäumtes / Nachwort ... 168

- Ausgewählte Literatur ... 177
 Relativ leicht zugängliche Literatur ... 177
 Bildquellen ... 178

: TRANSIT Buchprogramm ... 179